

**Informationsveranstaltung für Ärzte**

Mittwoch, 3. Januar, 19.00 Uhr

**BSE und CJK**

(Epidemiologie, Erreger, Ausbreitung, Klinik, Pathologie, Diagnostik)

Informations- und Fortbildungsveranstaltung der Berliner Medizinischen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Robert-Koch-Institut des Bundesgesundheitsministeriums, der Berliner Mikrobiologischen Gesellschaft, der Berliner Ärztekammer und der KV Berlin.

Ort: Kaiserin-Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

**Brennt der Himmel in Berlin?**

In einem gemeinsamen Schreiben an die KV Berlin haben die hiesigen Kassenverbände ihre 99er Regreßforderungen beziffert: 77,8 Mio. DM. „Wenn dieser Kollektivregreß geltend gemacht wird, brennt in Berlin der Himmel“, prophezeit KV-Chef Richter-Reichhelm.

Seite 7

**In eigener Sache:**

In dieser Ausgabe haben wir neben der AOK-Vergütungsvereinbarung (Amtliche Bekanntmachungen) auch die Übersichten der Hilfsmittel bzw. Pflegehilfsmittel zusätzlich abgedruckt. Dadurch müssen aus Platzgründen leider wieder einige Rubriken entfallen. In der Februar-Ausgabe werden Sie dann aber wieder – wie gewohnt – Leserbriefe und auch Buchankündigungen finden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktion KV-Blatt

**Aktuelles**

In Kürze / „Wahl extra“ fand reges Interesse / Kopfpauschale – SPD-Fraktion macht Druck: Kommt Wohnortprinzip im Sommer? ..... 6  
 Kassen beziffern Regreß '99: 10 500 DM für jeden Arzt/Rückforderung beträgt 77,8 Mio. DM / Schöttlers Staatssekretäre: Dopatka kommt / Achtung: Meldepflichten für übertragbare Krankheiten geändert ..... 7  
 Psychologische Psychotherapeuten: Zulassungspraxis vom BSG bestätigt / MEDI-GbRs fast komplett ..... 8  
 Psychotherapeuten-Punktwert: Kein Beschluß / Nach Schließung der KV-Erste-Hilfe-Stelle: Weitere DRK-Klinik bietet Ersatz / Konstituierende Sitzung der neuen KV-Vertreterversammlung ..... 10

**Titelthema**

KV-Vorstand am Ende seiner Amtszeit: Von der erfolgreichen Schärfung eines Mangelbewußtseins ..... 12–18

**Wirtschaft und Abrechnung**

Kopfpauschalen der Berliner Krankenkassen ..... 19  
 Zur Keuchhusten-Impfung als IGEL-Leistung / Bei Ersatzkassen-Kostenübernahme: Varizellen-Impfung auf Privatrezept ..... 20  
 EU-Projekt Palliativmedizinischer Konsiliardienst: Bis auf BKK Berlin erhöhen alle Kassen ihre Förderung ..... 21  
 Angeblich rechtswidrige Verordnungen: BKK Berlin geht gegen 850 Ärzte vor / Kommentar: Daumen-drauf-Methode ..... 22–23

**Berichte aus der Selbstverwaltung**

Ärzttekammer Berlin: Noch keine Beitragssenkung / Vertreterversammlung: Rheumatologen-Punktwert erhöht / Wer hat wie oft teilgenommen: 52 Sitzungen der Vertreterversammlung ..... 24  
 EBM-2000-PLUS-Probelauf kann endgültig starten: Zahnknirschen, aber kein ernsthafter Widerstand mehr ..... 25  
 Scharfe Angriffe auf rot-grüne Politik / GKV-Arzneimittelumsatz: Wahlgeschenk kostet einen Prozentpunkt ..... 26

**Verschiedenes**

Einsparungen im Krankenhausbereich: KV und AOK beraten Ärzte gemeinsam ..... 27

Letzte Meldung: Kassen ließen Verhandlungen platzen

**Arzneimittelbudget vor dem Schiedsamt**

Die Berliner Krankenkassen haben die Arznei- und Heilmittelbudgetverhandlungen für 2000 platzen lassen: Der KV Berlin wurde am 19. Dezember 2000 das Scheitern der Verhandlungen erklärt. Die KV hatte zuvor darum gebeten, einen ausstehenden Gesprächstermin mit dem AOK-Bundesverband am 9. 1. 2001 abzuwarten. Dort wollte die KV Daten aus pharmPRO-Beratungsgesprächen mit denen anderer

pharmPRO-beratender KVen erörtern. Es geht um den Vergleich von Verordnungsdaten zwischen Berlin und anderen Ballungszentren. KV-Chef Manfred Richter-Reichhelm sprach von einem offenbar gezielten Konfrontationskurs gegen die Ärzteschaft. Der Versuch der KV, die ohnehin gespannte Lage zu entschärfen, sei konterkariert worden. Jetzt entscheidet das Schiedsamt.

red